

Protokoll vom Erzählcafe am 23. Oktober 2013

Herr Theiß begrüßte die Teilnehmer wie üblich bei Kaffee und Kuchen, den diesmal die Bäckerei Pfeiffer spendete. Obwohl zu dem letzten Erzählcafe in diesem Jahr weniger Marbacherinnen und Marbacher kamen, entwickelte sich schnell eine lebhafte Diskussion. Angeregt durch ein Papier der AG „Marbacher Chronik“ über die Inhalte und den Aufbau der Chronik, entspann sich insbesondere über die zu benennenden „Wichtigen Persönlichkeiten“ eine intensive Diskussion. Auch das Kapitel „Wirtschaft“ wurde dahingehend diskutiert, dass die Teilnehmer anregten, über einige Wirtschafts- und Handwerksbetriebe, ihre Gründung, ihren Auf- und leider auch Niedergang, zu diskutieren, sich auszutauschen und die Ergebnisse in der Chronik zu diskutieren. So nahm Heinrich Weiershäuser die Bitte der Teilnehmer auf, die Geschichte der Marbacher Schmiede, die die Geschichte seiner Familie ist, zu dokumentieren und dem Erzählcafe vorzutragen. Auch über die Firma „Jost Brand“, die den Baustoff- und Kohlenhandel, später kam dann Heizöl dazu, und andere sollte im Erzählcafe diskutiert werden.

Bei Jost Brand kamen die Teilnehmer auch schnell auf das Kapitel über die wichtigen Persönlichkeiten Marbachs. Zweifelsohne gehörte Jost Brand zu denjenigen, die genannt werden sollten. Sein politisches und soziales Engagement sind auf jeden Fall erwähnenswert.

Auch die Erfolge und Verdienste um Marbach von Heinrich Schneider, dem Hessischen Innenminister aus Marbach, verlangen, ihn in der Chronik herauszustellen. So gibt es sicherlich noch einige Persönlichkeiten, die in der Chronik zu nennen sind.

Die Teilnehmer stimmten der Anregung zu, in den folgenden Ausgaben der Marbacher Nachrichten Aufrufe zu veröffentlichen, in denen alle Marbacherinnen und Marbacher gebeten werden, Unterlagen, Dokumente, Bilder, Berichte über Erlebnisse und Vorkommnisse in Marbach an die Arbeitsgruppe „Marbacher Chronik“ zu senden.

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe können sie dann entscheiden, ob und in welcher Form diese Unterlagen in die Chronik übernommen werden können.

Die Teilnehmer nahmen die Aufstellung der Arbeitsgruppe über die Inhalte der Marbacher Chronik mit dem Versprechen mit, sich in der Zeit bis Februar weitere Gedanken über die Chronik zu machen und auch andere Marbacherinnen und Marbacher anzusprechen, Beiträge zu liefern und das Erzählcafe zu besuchen.

Zum Schluss des letzten Erzählcafes erhielten die anwesenden Geburtstagskinder Maria Günther und Arnold Dannenfeldt eine Rose. Zur Überraschung aller wurden alle Anwesenden vom Moderator Hans-Jürgen Theiß mit einer Blume bedacht. Die Gärtnerei Philipps hat die Blumen zu einem Sonderpreis zur Verfügung gestellt.

Herr Theiß bedankte sich außer bei der Gärtnerei Philipps für die rabattierten Blumen auch bei den drei Bäckereien Born, Kraft und Pfeiffer für die kostenlosen Kuchenlieferungen und beim Ortsvorsteher für den spendierten Kaffee in 2013.

Das nächste Erzählcafe wird am 26. Februar 2014 zur gewohnten Zeit um 15:00 Uhr im Vereinshaus stattfinden.

Hans-Jürgen Theiß